

## Lötverbindungen im LGRA 300/429

Ladegeräte des Typs LGRA 300/429, die nach dem 01.01.2000 von Swissphone® ausgeliefert wurden, sind werksseitig auf Dauersignal eingestellt. Dies bedeutet, dass nach Auslösen des in der Ladestation befindlichen Funkmeldeempfängers das Relais am 5-Pol-DIN Ausgang angezogen bleibt, bis der Melder aus dem Gerät entnommen oder quittiert wird. Solange bis dies passiert ist, der Dauerton aktiv ist, kann vom Ladegerät keine weitere Alarmierung an die Alarmbox weitergegeben werden. Um die *Dauerton-Option* im Ladegerät zu deaktivieren, kann eine Lötbrücke entfernt werden. Dadurch wird das Signal auf 10 Sekunden begrenzt.

### Vorbereitung:

Sorgen Sie für ausreichende, elektrostatische Entladung beim Umbau.

Entnehmen Sie den Funkmeldeempfänger aus der Ladestation und trennen Sie das Ladegerät vom Stromnetz, indem Sie den Netzstecker ziehen.

### Öffnen des Gehäuses:

Jetzt ist der Ladeschacht zu entfernen. Dazu müssen Sie auf der Geräteunterseite die breite Arretierung entriegeln und diese anschließend vorsichtig schräg nach innen drücken. Dabei bewegt sich der Schacht auf der Geräteoberseite ein wenig nach oben.

Jetzt können Sie von vorne einen flachen Kunststoffstift unter dem Ladeschacht einführen und diesen nach oben hebeln. Gleichzeitig sollten Sie den Schacht links und rechts führen und die Hebelwirkung unterstützen.

Der Print mit den elektronischen Bauteilen ist jetzt zugänglich. Hier ein Auszug mit entsprechender Markierung:

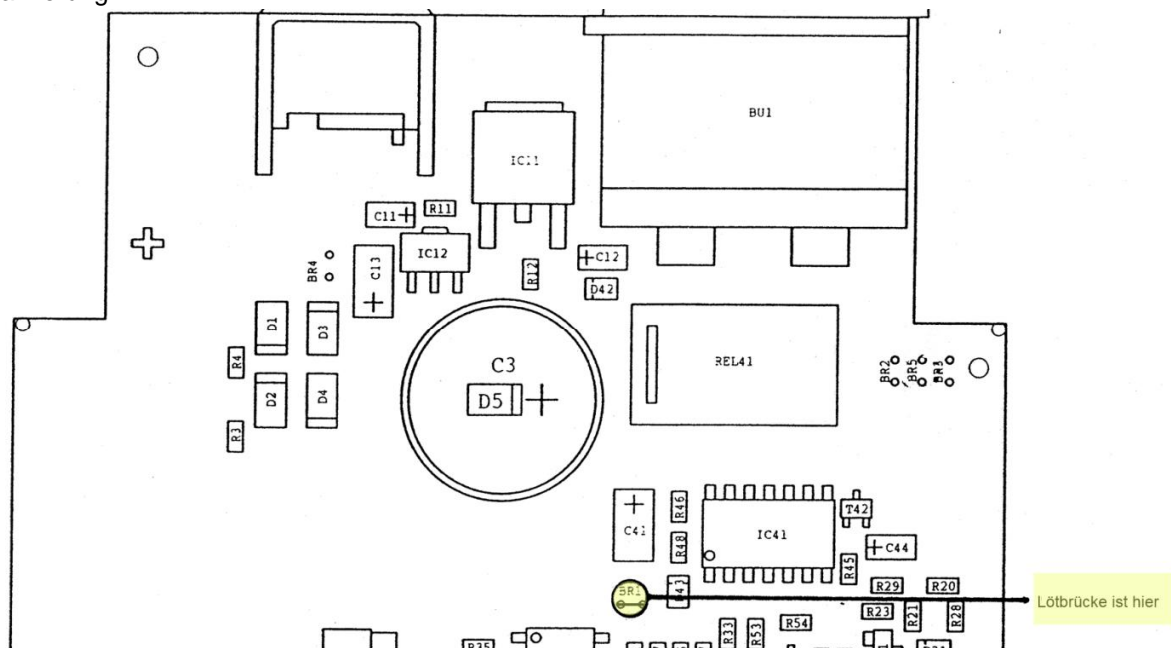


Abbildung 1: Print mit Lötbrücke

## Lötbrücke entfernen:

### Hinweis:

**Wenn Sie Änderungen durchführen, beachten Sie bitte folgende Beschreibung. Für fehlerhafte Eingriffe übernehmen die Hersteller, Autoren und Lieferanten keine Haftung. Beauftragen Sie im Zweifelsfall einen Fachmann mit den Arbeiten an Ihrem Gerät oder kontaktieren Sie die Firma Swissphone.**

Wenn Sie die Option *Dauerton* umstellen möchten, müssen Sie die Brücke auf den Lötunkten der BR1 (Brücke 1) entfernen. Diese Lötunkte finden Sie in der Printmitte unterhalb des Kondensators C41 – siehe gelbe Kennzeichnung "Lötbrücke ist hier".

Sie können dazu Entlötlitze verwenden: Zum Entlöten wird es auf die Lötstelle gepresst und anschließend gemeinsam mit dem Lötinn der Lötstelle erhitzt. Das geschmolzene Zinn wird durch die Kapillarwirkung der geflochtenen Litze aufgenommen und so von der Lötstelle entfernt. Ohne das bindende Lötinn kann nun das Bauelement leicht von der Leiterbahn gehoben werden.

Gehen Sie hierbei vorsichtig vor, um Beschädigungen an der Platine oder anderen Bauteilen zu vermeiden.

### Verschließen des Gehäuses:

Jetzt können Sie den Schacht wieder von oben schräg nach vorne einführen. Achten Sie auf den richtigen Sitz der beiden Lichtleiter auf der linken und rechten Seite. Wenn der Schacht auf der Oberseite mit dem Gerätegehäuse bündig abschließt, stellen Sie sicher, dass die Arretierung auf der Unterseite einrastet. Gegebenenfalls müssen Sie den Gehäuseboden leicht gegendrücken.